

Inhalt

1	Vorwort	5
2	Professionelle Benachteiligtenförderung – eine Bestandsaufnahme (<i>Beatrix Niemeyer</i>).....	11
2.1	Problemaufriss.....	11
2.1.1	Zur Geschichte der Benachteiligtenförderung.....	14
2.1.2	Was bedeutet Benachteiligtenförderung?.....	16
2.1.3	Fördersysteme, -instrumente und -maßnahmen.....	21
2.1.4	Förderziele	23
2.1.5	Zusammenfassung: Professionalisierungsbedingungen der Benachteiligtenförderung.....	26
2.2	Benachteiligtenförderung als pädagogisches Handlungsfeld	29
2.2.1	Die Akteure und Akteurinnen der Benachteiligtenförderung.....	33
2.2.2	Das berufliche Selbstverständnis.....	36
2.2.3	Der Zugang zum Berufsfeld Benachteiligtenförderung	41
3	Überlegungen zu einer Professionalisierungstheorie (<i>Beatrix Niemeyer</i>).....	49
3.1	Das Professionalisierungsdilemma	51
3.2	Ein Modell für professionelles Handeln	56
4	Paradigmatische Einbettung der Lösungsansätze (<i>Anke S. Kampmeier</i>).....	61
4.1	Das inklusionstheoretische Paradigma	61
4.2	Das Transdisziplinaritätsparadigma	67
5	Erste Lösung: Kooperation (<i>Anke S. Kampmeier</i>).....	73
5.1	Was ist Kooperation? – Eine Definition.....	73
5.2	Transprofessionelle Kooperation: Ein Modell.....	76
5.2.1	Die Arbeitsunterlagen: Zwei Grundbedingungen einer professionellen Kooperation.....	77
5.2.2	Die Ecken des Tisches: Sechs Eckpunkte einer professionellen Kooperation	79
5.2.3	Die Tischbeine: Vier Organisationsaspekte einer professionellen Kooperation	84
5.2.4	Empfehlungen für eine professionelle Kooperation – Ergebnisse einer Handlungsforschung	88

6	Zweite Lösung: Qualifizierung (<i>Ralf Petersen, Meike Stannius</i>).....	95
6.1	Benachteiligtenförderung im Studium der Berufspädagogik	98
6.1.1	Studienschwerpunkt.....	99
6.1.2	Lehrveranstaltungen	105
6.1.2.1	Praxisseminar.....	106
6.1.2.2	Trainingsseminar	108
6.2	Weiterbildung im Bereich der Benachteiligtenförderung.....	109
6.2.1	Weiterbildungsprinzipien	110
6.2.2	Weiterbildungskonzept.....	112
6.2.3	Ansätze organisatorischer und methodischer Gestaltung	119
7	Das Miteinander fördern – Zusammenfassung und Schlusswort (<i>Anke S. Kampmeier, Beatrix Niemeyer</i>)	123
8	Literatur	131
9	Verfasserinnen und Verfasser	143
10	Index	145